

Industrie-Wägeterminal ST



Die intelligente Schnittstelle

Die Standard-Terminals ST bieten Ihnen Lösungen für unterschiedlichste Wägaufgaben im gesamten Bereich der Logistik, zwischen Wareneingang und Versand.

Ob einfaches Wägen oder anspruchsvolles Verarbeiten von Betriebsdaten, ob vorwiegend Ablesung von Werten oder Dateneingabe, in jedem Fall stellen die neuen Bizerba ST-Terminals die Zentrale jeder Wäganlage dar: Sie sind die Schnittstelle zwischen Lastaufnehmer, PC und Peripherie, auch bidirektional und gleichzeitig **intelligentes Auswerte-Terminal**.

Abb. 1: Standard-Terminal im Edelstahl-Gehäuse

Extrem breites Einsatzspektrum

- Wägen und Registrieren
- Dosieren/Rezeptieren
- Kommissionieren
- Terminalmode/EDV
- Zählen
- Steuern
- Versenden

Topausstattung

Einsatzgerecht und pflegefreundlich standardmäßig komplett im Edelstahl-Gehäuse. Die **hohe Schutzart IP 68** schafft die Voraussetzungen für den Einsatz, auch unter ungünstigen Umfeldbedingungen. Unabhängig vom Einsatzort ist das ST-Terminal damit **korrosions-, staub- und wassergeschützt**.



Abb. 2: Messepräsentation zur Einhaltung der Schutzart



Abb. 3: Detailansicht

Die LCD-Flüssigkristall-Anzeige ist hinterleuchtet und bietet besonders gute Lesbarkeit, da zudem der Lesewinkel individuell über das Gehäuse einstellbar ist.



Abb. 4: Folientastatur und Display (im Modus "Zählen")

Die **übersichtliche Folientastatur** ist besonders gut und sicher zu bedienen durch einen **fühlbaren mechanischen Druckpunkt**. Frei beleg- und konfigurierbare Funktionstasten ermöglichen den **direkten Aufruf von definierbaren Wägefunktionen**.

Das **besonders widerstandsfähige** und optimal zu reinigende **Edelstahlgehäuse** ermöglicht den Einsatz der ST-Terminals vor allem auch in sensiblen Bereichen.

Das Edelstahlgehäuse ist für **Tischaufstellung** und **Wandmontage** geeignet, aber auch mit einer universellen **Standssäule** zu kombinieren.

Die ST-Terminals erlauben den Anschluß von bis zu drei Lastaufnehmern. Über serielle und parallele Schnittstellen ist die Verbindung mit Präzisionswaagen, SPS-Steuerung, PC, Drucker oder Lesegerät möglich.



Abb. 5: ST mit Standssäule

Das ST mit Ex-Schutz

Neben den Standardausführungen ist das ST auch in verschiedenen Ex-Varianten lieferbar: Für die Ex-Zonen 1 und 21 sowie 2 und 22.

Die wichtigsten technischen Daten

ST - Standardaustattung

Gehäuse

vollständig in Edelstahl 1.4301 ausgeführt
Abmessungen: 382x262x152mm (BxHxT)

Schutzart nach DIN/VDE 0470

IP 68

Anzeige

LCD-Anzeige mit Hinterleuchtung, aufgeteilt in die Anzeigefelder für die Gewichtswerte, Ziffernhöhe ca. 18mm mit Status und waagenspezifischen/ eichtechnischen Daten; 21-stellige Anzeigezeile z.B. zur Bedienerführung oder als Beizeichen- und Funktionsanzeige; 5x7 Punktmatrix, Zeichenhöhe ca. 12mm

Tastatur

27 beschriftete Folientasten mit mechanischem Druckpunkt und akustischer Eingabequittierung.
Davon 7 frei belegbare Funktionstasten

ADW

aufsteckbares ADW-Modul auf der Anzeige/ CPU-Platine zum Anschluss eines Lastaufnehmers mit DMS-Wägezellen. Impedanz (min.) 56 Ohm.

Hilfsenergie

Standard: Anschluss 120/230V, AC über Netzleitung mit Schutzkontaktstecker. Optional: Akkubetrieb mit elektronischem Tiefentladeschutz oder 24V, AC/DC-Netzbetrieb.

ST - Optionale Ausstattung

Zusätzliche ADW

Zweiter und dritter ADW zum Anschluss eines weiteren Lastaufnehmers mit DMS-Wägezelle(n), Anwahl über Funktionstaste

Eichfähiger Datenspeicher (ES)

Zusatzplatine mit eigenem Mikroprozessor im Gehäuse des Auswertegerätes eingebaut.
Speicherung der Wägeregebnisse in einem Flash-EEPROM mit einer Speicherkapazität von 4 MB¹ oder 8 MB. Für Kontrollzwecke ist Anzeige der gespeicherten Daten im Display und Ausgabe über eine serielle Schnittstelle möglich.

Infrarot-Schnittstelle

Asynchrone Serialschnittstelle für Datensicherung und Service mit Infrarot-Adapter über Laptop

Statische I/O

8 Ein- und 8 Ausgänge für Steuerungen im Umfeld der Waage

Analoge I/O

Analogausgang 0/4 - 20 mA
Analogeingang 0/4 - 20 mA

Serielle Schnittstelle

2 Asynchron-Serielschnittstellen V 24/RS 232 C ohne Steuer- und Meldeleitungen (aufgesteckt auf der Anzeige-/CPU-Platine) oder wahlweise RS 422/RS 485, TTY

ST - Optionale Funktionen / Software

Software-Module

Zählen, Plus/Minus-Toleranzkontrolle (nach Gewicht), Plus/Minus-Toleranzkontrolle (nach %), Plus/Minus-Toleranzkontrolle (nach Stückzahl), Einkomponenten-Dosierung (Abfüllen), Einkomponenten-Dosierung mit Abfüllsäulensteuerung, Einkomponenten-Dosierung "Big Bag", Dynamische Durchlaufwägung

Software-Module für Anbindung an externe Geräte

EDV-Anbindung (Dialog), Registrierung/ Drucker, Profibus FDL-Protokoll Schicht 2, Profibus DP max. 12 Mbit, Modbus, Scanner/ Lesestift, Steuerpaket PIO 8 IN / 8 OUT, SIEMENS-Anbindung Prozedur 3964R, Konfig-Tool (PC-Software)

¹1MB = ca. 100.000 Wägungen

Änderungen im Prozess der Produktverbesserung vorbehalten